

Mitte August erscheint:

**8. Rheinisches Infanterie-Regiment Nr. 70
im Kriege 1914—1918**Nach den amtlichen Kriegstagebüchern bearbeitet von dem Kriegs-
Regiments-Kommandeur Generalleutnant a. D. **Siehr**
94 Abbildungen nach Photographien und 31 Karten
Ganzleinen RM. 10.—

Eine hervorragende Regimentsgeschichte von allgemeinem Interesse.

Das Aufwertungsrecht im Saargebietvon **Fr. Herlach**. RM. 6.70Der einzige ausführliche kritische Kommentar über die saar-
ländische Aufwertungsverordnung vom 22. 4. 29.

Saarbrücker Druckerei u. Verlag A.-G., Saarbrücken 3

BEYER-
KALENDER
1930
„FRAUENSCHAFFEN“

VORBESTELLEN

ERSCHEINT

ANFANG AUGUST

BEYER-VERLAG
LEIPZIG-BERLIN

Z

Preisänderung.Mit sofortiger Wirkung treten
folgende Preisänderungen ein:**P. Außer**, „Sagen aus den
schlesischen Waldbergen“

Ganzleinen RM. 2.50

E. Wentscher, „Böhmen“

Kartonierte RM. 1.50

Verlag Deutscher Wille,

G. m. b. H.,

Birkenwerder b. Berlin.

**Preis- und Verlags-
Änderungen**I soweit sie nicht im Börsen-
blatt bekanntgegeben wurden,
bitten wir für die gegenwärtig
im Erscheinen begriffenenBücher-Verzeichnisse
uns stets ohne Verzug mit-
zuteilen.Geschäftsstelle d. Börsenvereins
d. Dtsch. Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische AbteilungBuchdruckerei und Verlagsanstalt Carl Gerber
München, Angertorstraße 2

Z

Neuerscheinung:

**25 Jahre
Fremdenverkehr****Werkstatterinnerungen
und Grundlagen**von **Maximilian Krauß**

129 Seiten kart. M. 3.— ord.

Der Verfasser, Generaldirektor der Reichsbahnen-
zentrale für den Deutschen Reiseverkehr in Berlin,
widmet seine „Werkstatterinnerungen“ allen jenen,
die sich mit dem Problem „Fremdenverkehr“ beschäf-
tigen. Die Schrift beginnt mit der grundlegenden
Neuorganisation des „Vereins zur Förderung des
Fremdenverkehrs in München und im bayerischen
Hochland“ im Jahre 1903, der am 1. Oktober 1904
die Berufung von Krauß zum Geschäftsführer dieses
Vereins folgte. Auf etwa 60 Seiten beschreibt er die
erfolgreiche Tätigkeit dieser Organisation, die als
erste in ihrer Art in Deutschland energisch, systematisch
und großzügig die reichen Schätze mit denen Natur,
Geschichte und Kunst diesen Teil unseres Vaterlandes
ausgestattet hat, den Fremden des In- und Auslandes
erschloß. Wenn das Buch auch von vergangenen Tagen
erzählt, so eröffnet es doch einen Einblick in Entwid-
lungsperioden die auch noch heute an der Tagesordnung
sind, sich allerdings in einem weit größeren Umfang und
unter wesentlich veränderten Verhältnissen auswirken.
Die Erinnerungen schließen mit der Darstellung der
ernsten Schwierigkeiten der Kriegs- und Nachkriegszeit
und mit der Berufung von Krauß nach Berlin zur
Übernahme der Leitung der damals in der Gründung
begriffenen „Reichszentrale für deutsche Verkehrs-
werbung“. Als Anhang ist ein Neudruck des mitten
im Kriege erschienenen Schriftchens desselben Autors
beigegeben: „Die Grundlagen des Fremdenverkehrs in
München und im bayerischen Hochland“, das auch
heute noch mehr als ein bloß historisches Interesse be-
anspruchen kann.

Interessenten für das Buch sind an allen Orten mit Frem-
denverkehr die Behörden, Verkehrsvereine, Kuranstal-
ten, Reichsbahn, Verkehrsunternehmungen usw. Be-
zugsbedingungen sind aus dem Bestellzettel zu ersehen.